

Steuerung mehrerer Transceiver mit Wfview

Nach Installation der Software „Wfview“ auf einem PC oder Notebook, lässt sich darüber nur ein einzelner Transceiver im Heimnetzwerk steuern (**Bild 1**). Hat man die Software z.B. für den IC-7300 eingerichtet und möchte stattdessen mit einem anderen Transceiver arbeiten, wie z.B. dem IC-705 oder IC-7610, müssen die Einstellungen der *IP-Adresse*, des genutzten *Ports*, des *Nutzernamens* und des *Passwords* unter dem Reiter *Settings* in Wfview komplett neu eingetragen und abgespeichert werden. Will man wieder den zuvor genutzten Transceiver steuern, sind dessen Daten erneut einzugeben und wiederum zu speichern, s. **Bild 2 und 3**.

Auf Dauer ist diese ständige Dateneingabe lästig, und man wünscht sich Steuerung der Geräte über getrennte Desktop-Verknüpfungen direkt zu starten. Wie das funktioniert, wird nachfolgend erläutert und ist auch nachzulesen unter <https://wfview.org/wfview-user-manual/command-line-arguments/>

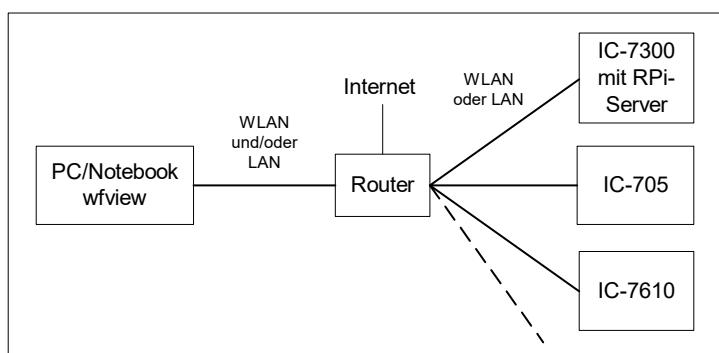


Bild 1: Steuerung mehrerer TRX mit Wfview im Heimnetzwerk

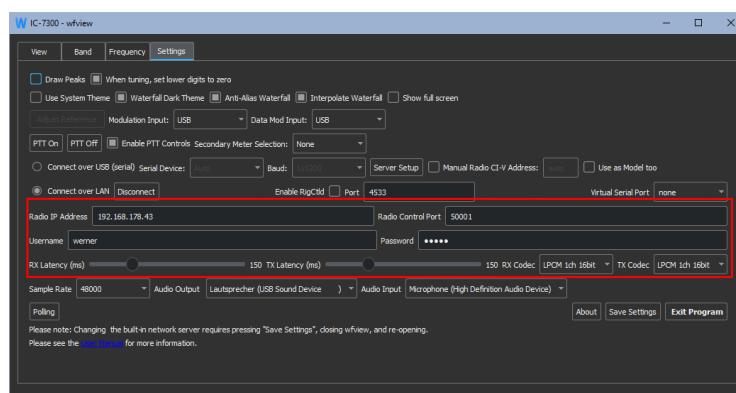


Bild 2: Beispiel der Verbindungseinstellungen eines IC-7300 in Wfview unter *Settings*...

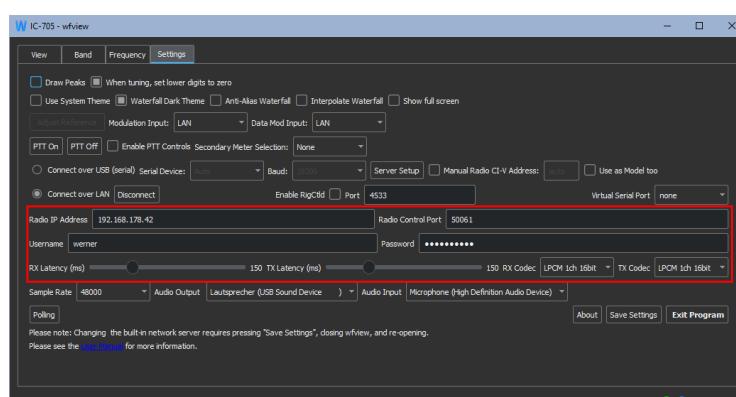


Bild 3: Beispiel für die Verbindungseinstellungen eines IC-705 in Wfview unter *Settings*...

Erzeugung mehrerer wfview-Verknüpfungen (Icons) auf dem Bildschirm des PC

Wurde bereits z.B. ein IC-7300 unter Wfview eingerichtet, dann das Verknüpfungssymbol am Bildschirm des PCs (**Bild 4**) mit der rechten Mouse-Taste anklicken und im Kontextmenü „Eigenschaften“ wählen (**Bild 5**).



Bild 4: Wfview-Verknüpfungssymbol für IC-7300

Unter „Ziel“ befindet sich die Startdatei, z.B. "C:\Program Files (x86)\wfview\wfview.exe". Dieser Eintrag muss um die INI-Datei -s ic7300.ini erweitert werden (**Bild 6**) und lautet anschließend: "**C:\Program Files (x86)\wfview\wfview.exe" -s ic7300.ini**". Die durchgeführte Änderung der Startdatei dann mit „Übernehmen“ und „OK“ abspeichern.

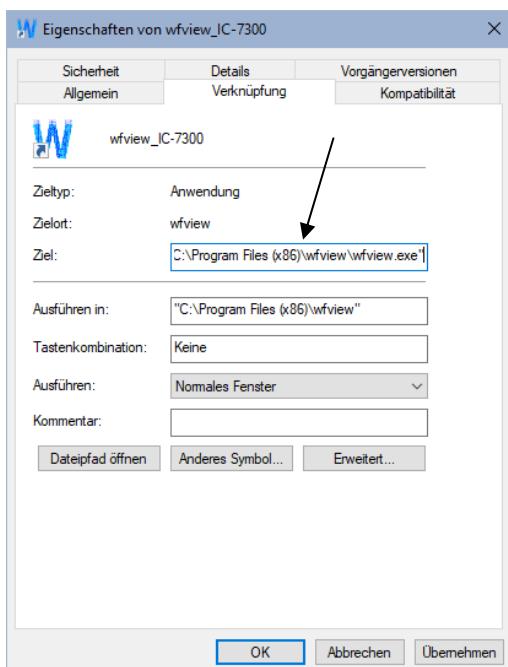


Bild 5: Eigenschaften von wfview-IC-7300

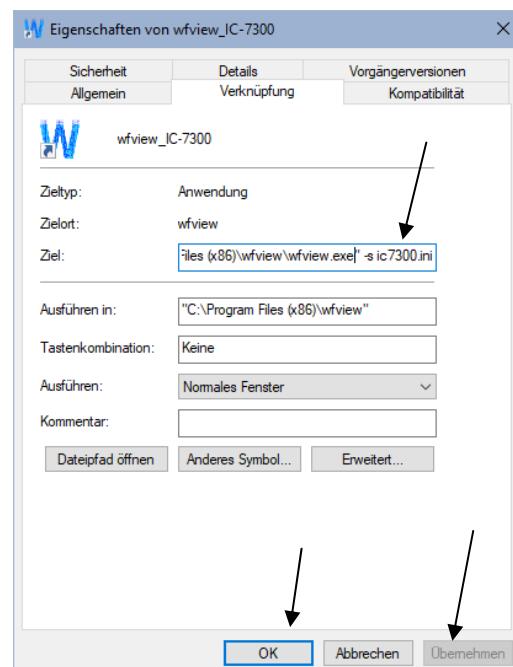


Bild 6: Startdatei um „-s ic7300.ini“ erweitert

Anschließend Wfview starten und den Reiter „Settings“ wählen. Zunächst sind dort alle Einstellungen verschwunden, weil Wfview aufgrund der geänderten Zielfladei nicht mehr starten kann. In den freien Feldern die fehlenden Daten des IC-7300 nochmals eintragen (**s. Bild 2**) und mit „Save Settings“ und „Exit Program“ abschließen. Anschließend Wfview nochmals starten und das Programm öffnet sich.

Für jeden weiteren Transceiver ist eine neue Verknüpfung erforderlich, die entsprechend umbenennen ist, und bei der jeweils die Änderung im Ziel-Eintrag durchgeführt werden muss, im Beispiel erfolgt dieses für einen IC-705.

Nach durchgeführter Änderung können mehrere TRX - im Beispiel IC-7300 und IC-705 - über getrennte Desktop-Verknüpfungen (Icons) am Bildschirm des PCs (**Bild 7**) gestartet und betrieben werden (**Bild 8**).



Bild 7: Desktop-Verknüpfungen (Icons) von IC-7300 und IC-705

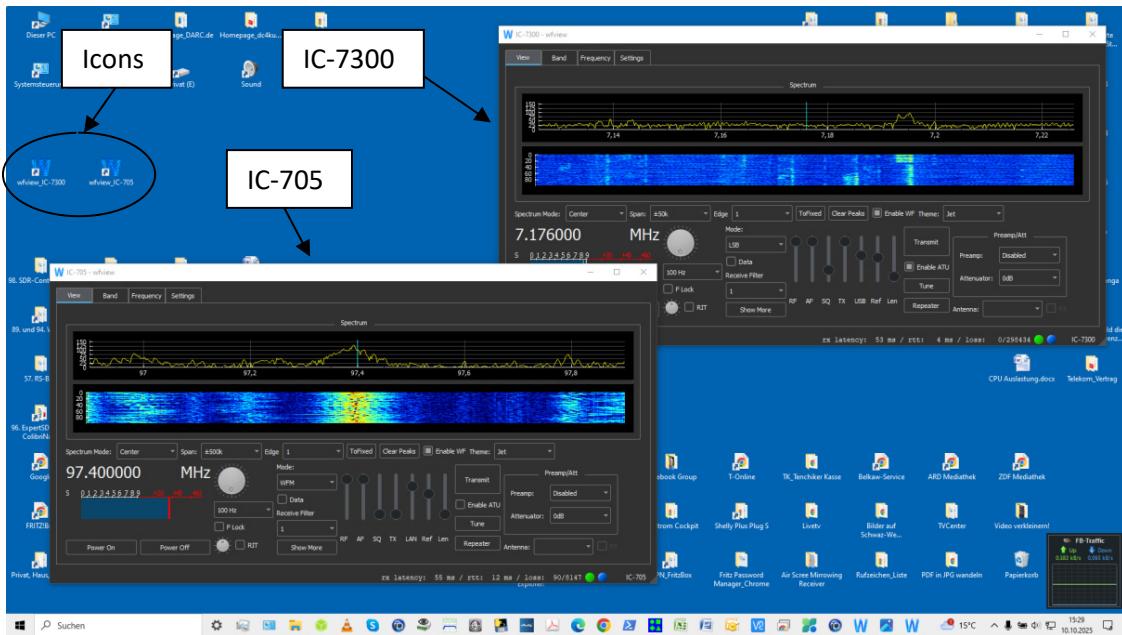


Bild 8: IC-7300 und IC-705, beide gestartet am PC

Hinweis: Nach Speicherung der geänderten Startdatei erzeugt Wfview INI-Dateien, die unter AppData -> Roaming -> wfview -> wfview zu finden sind. (Bild 9).

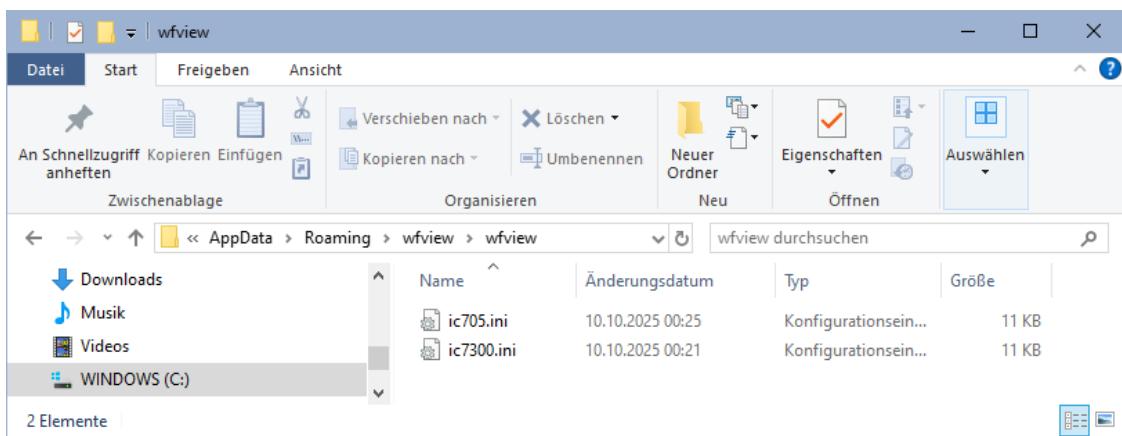


Bild 9: ic705.ini und ic7300.ini

Werner Schnorrenberg
DC4KU
12.10.2025